



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

ELLA
SCHACHT
MODEN
+ Accessoires



WIR RÄUMEN UNSER WINTERLAGER

Mode von

White Label

BLANKENESE:

Blankeneser Bahnhofstr. 18, Tel: 040 86 69 32 13
Mo. - Fr. 10:00 bis 18:30 | Sa. 10:00 bis 14:00

RISSEN:

Wedeler Landstr. 30, Tel. 040 81 23 03
Mo. - Fr. 10:00 bis 18:00 | Sa. 10:00 bis 13:30

www.ella-schacht-moden.de

Rissener Mädchen zeigen Herz



Josephia (rechts) und Delia sangen sechs Stunden lang bei Minusgraden mitten in Rissen Weihnachtslieder für den guten Zweck. **Mehr auf Seite 7.** Foto: privat

Classic
IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing

Verkauf – Vermietung – Bewertung
www.classic-immobilien.de
Telefon 040.44 80 98 82

Immobilienfachmann und zertifizierter Gutachter



Tom-Piet Michahelles

HST THIERFELDER



Frühjahrs-
Aktion

Galgenberg 31 22880 Wedel
04103/ 91 90 01 www.hst-thierfelder.de

Mein Schuhmacher

Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

NEU: Bonuskarte für Schuhreparaturen

Schuh- und Schlüsseldienst
Änderungsschneiderei
Gravuren, Stempel, Schilder
Taschen- und Gürtelreparaturen
Uhrenarmbänder- und Batteriewechsel

Wedeler Landstraße 21 • 22559 Hamburg
Tel.: 040 - 18 23 97 40 • Mobil: 0152 - 51 04 55 17
mein-schuhmacher@web.de

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT



Ich bin für Sie da.

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
michael.schuett@bestattungen-schuett.de
bestattungen-schuett.de



NEUES JAHR – NEUES GLÜCK?

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr beginnt leider mit keinen guten Nachrichten: Eine Rissener Institution im Klövensteen steht vor dem Aus: Die Betreiber der „Pony-Waldschänke“ sind insolvent, können ihre Pachtzahlungen nicht mehr leisten. Dennis Ulrich und Jorrit Hanke, die beiden Köche und Chefs des beliebten Ausflugslokals, suchen nun nach einem Investor, der bei ihnen einsteigt, um die Insolvenz noch abzuwenden. Wir drücken dem sympathischen Duo die Daumen.



Herausgeber: Andreas Kay

Statt Grußworten haben wir uns diesmal dazu entschieden, einigen Akteuren aus dem Hamburger Westen ein paar Fragen zu aktuellen Themen und Problemen vor Ort zu stellen. Wie sich beispielsweise Altonas Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg zur angespannten Lage auf unseren Straßen äußert, welche Angebote unsere Bürgervereine Neubürgern machen und was bei Wedels Bürgermeister Gernot Kaser ganz oben auf der Agenda steht, können Sie bei uns in dieser Ausgabe nachlesen.

Mit ihrem Vorschlag, die leichte Verfügbarkeit von Alkohol doch zu beschränken, macht die Grünen-Bundestagsabgeordnete Linda Heit-

mann aus Sülldorf bundesweit von sich reden. Worum es geht und wie Politiker von CDU und FDP darauf reagieren, erfahren Sie bei uns.

Eine gute Nachricht haben wir auch für Sie parat: Rissener Mädchen hatten eine tolle Spendenaktion für ukrainische Kinder ins Leben gerufen und Erfolg gehabt. Das hat uns sehr beeindruckt, weshalb uns dieses Thema eine Titelstory wert ist.

Ich wünsche Ihnen schöne erste Jahreswochen. Bleiben Sie munter!

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener/ www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für
Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER
präsentiert von:

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Sonne oder Regen?



Donnerstag
10° / 7°



Freitag
7° / 6°



Sonabend
7° / 4°

Am Donnerstag bleibt es grau und es regnet bei Temperaturen von 7°C bis 10°C. Am Freitag bleibt die Wolkendecke geschlossen und es kann vereinzelt regnen bei Temperaturen von 7°C bis 6°C. Der Sonnabend ist verregnet und dicht bewölkt, bei Temperaturen von 4°C bis 7°C. Mit Böen zwischen 33 und 70 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 01:51/14:23	Flut: 07:08/19:40
Freitag:	Ebbe: 02:26/14:59	Flut: 07:44/20:17
Sonabend:	Ebbe: 03:04/16:56	Flut: 08:21/20:53

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH,
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH,
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay
Andreas Kay, Grete-Neermann-Weg 18, 22559
Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74,
andreas.kay@der-rissener.de

Herausgeber: Claus Grötzschel, Grete-Neermann-Weg 18,
22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51,
claus.groetzschel@der-rissener.de

Mitherausgeber: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG,
Radewisch 2, 24145 Kiel

Druck: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel,
beide Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de,
michelle.kossel@der-rissener.de

Redaktion: Claudia Conrad
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,
anzeigen@der-rissener.de

**Anzeigen/
Kleinanzeigen:** Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare



„Pony-Waldschänke“-Wirte sind insolvent

„Uns geht die Luft aus“

RISSEN. Für Dennis Ulrich und Jorrit Hanke, die beiden Köche und Betreiber der „Pony-Waldschänke“ am Babenwischenweg, hat das neue Jahr nicht gut begonnen: Sie sind zahlungsunfähig und haben bereits Besuch vom Insolvenzverwalter erhalten. „Die Pacht in Höhe von 21 000 Euro im Monat ist einfach zu hoch. Uns geht die Luft aus“, berichtet Jorrit Hanke auf Nachfrage unserer Zeitung.

Die Enttäuschung ist groß. Vor drei Jahren sind die Beiden mit so viel Elan in ihr neues Projekt gestartet. Während der Rissener Vermieter Lars Breuer das Gebäude von Grund auf sanieren ließ, kümmerten sich Hanke und Ulrich um die Inneneinrichtung und die Küche, arbeiteten an einem Kulinarik- und Veranstaltungskonzept für das beliebte Ausflugslokal. „Wir haben hier nicht nur viel Geld, sondern auch Herzblut und so viel Freude hineingesteckt“, betont Hanke. Und das kommt an bei den Gästen. „Wir konnten unsere Umsätze trotz Corona und Wirtschaftskrise sogar steigern“, so der Koch. Aber es hat eben nicht gereicht. Um das große Restaurant auszulasten – immerhin könnten aus der Küche pro Stunde 2500 Gerichte herausgehen – fehlte es an entsprechendem Personal. „Das ist schon ein Problem. Dann brachen wegen Corona auch viele Firmenfeiern und private Essen weg. „Ebenso bleibt die Energiekrise nicht ohne Folgen.“

Deshalb baten die Beiden Lars Breuer immer wieder, die hohen Pachtkosten doch eher den Umsätzen anzupassen. Kurzfristig erreichten sie, dass ein Teil der Summe gestundet wurde. Zunächst wurden drei Raten gestundet, dann jedoch sei eine hohe Summe im November, zuzüglich der eigentlichen Pacht, von

Breuer gefordert worden. „Dann mussten wir die Notbremse ziehen“, so Hanke. Mit dem Rissener sei nicht mehr zu reden. Und inzwischen habe sich eine Schuldensumme in Höhe von 110 000 Euro aufgehäuft. „Und dies ist nur Geld, das wir Herrn Breuer zurückzahlen müssen. Ich bin froh, dass der Insolvenzverwalter die Kommunikation übernimmt.“

Lars Breuer bedauert indes die Insolvenz, will jedoch nicht die Verantwortung für die prekäre Lage übernehmen. „Es ist schade, die Location hat so viel tolles Potenzial, und ich weiß, wieviel Seele die Beiden hereingesteckt haben“, sagt er. Ende des Jahres habe er angeboten, „dass wir die ‚Pony-Waldschänke‘ gemeinsam führen. Aber dieser Vorschlag wurde leider abgelehnt.“ Hanke und Ulrich seien wohl mit dem Lokal überfordert, so Breuer. Es fehle auch an Personal, um die Möglichkeiten des Restaurants voll ausspielen zu können. Dass die Pacht zu hoch sei, „kann nicht sein. Denn wenn man das Geschäft gut macht, kann man die Summe bezahlen.“ Es habe immer wieder Beschwerden von Gästen gegeben, dass die Wartezeiten für die Gerichte zu lange seien. „Da muss ein Betreiber her, der den Herausforderungen gewachsen ist.“

Deshalb schaut sich Breuer nach neuen Pächtern um. „Es gibt auch schon Interessenten“, sagt er. Dennis Ulrich und Jorrit Hanke wollen „ihre“ „Pony-Waldschänke“ jedoch nicht kampfflos aufgeben. „Wir suchen nach einem Investor, der sich beispielsweise um die Vermarktung kümmert. Wer bei uns einsteigen will, kann sich gerne jederzeit melden“, so Hanke.

Bei schönem Wetter sei der Imbiss weiterhin geöffnet, und die gebuchten Feiern finden statt. **mk**

Vor drei Jahren wurde das beliebte Ausflugslokal umfassend saniert.

Foto: Conrad

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 58 03 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de

Wir sind für Sie da.

...seit 1892

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Telefon 040 - 8 66 06 10

www.seemannsoehne.de

UNSERE LEISTUNGEN SIND
DEINE MÖGLICHKEITEN



NOVALIS

— REAL ESTATE —

Web: www.novalisrealestate.de

Tel.: 0176 30306597

Mail: info@novalisrealestate.de



KLEINANZEIGEN

Hilfe beim Neustart in einer inter-nationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

Suche für Kunden-Kauf-anfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, ☎ 0175 - 2766350

Gästeappartement für 1-2 Pers., Duschbad u. Miniküche in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn u. z. Einkaufen. ☎ 0172-5413886

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen (max. 4 Personen), Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

Malerarbeiten aller Art, ☎ 0172-4650779, ✉ jankocemba@googlemail.com

Logbuch 1 und Logbuch 2, das ideale Geschenk für Jung und Alt. 50 Jahre Theaterschiff Batavia. Ein Abenteuer in Bild + Text von Hannes Grabau. In jeder Buchhandlung und an Bord erhältlich oder unter ✉ info@batavia-wedel.de

Haushaltsauflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Ellerhoop: 041 20/707940
Barmstedt: 041 23/9226570
Wedel: 041 03/8033903

Interesse an Blankenese und seinen Besonderheiten? Der Blankeneser Bürger-Verein sucht eine Geschäftsstellenleitung für sein neues Büro im Marktgemeinschaftshaus (520 €-Basis). Infos: ☎ www.BBVe.de

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel ☎ (04103) 7036967

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Franziskus e.V. in Sülldorf: wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Reinigungskraft für 20 Std. / Woche für eine unserer Wohngruppen. ✉ keller@franziskus.net ☎ 040-87087040

HNO-Praxis Dr. Cornelia Buhr in Hamburg-Rissen sucht Verstärkung! Medizinische Fachangestellte oder Praxishilfe in Voll- oder Teilzeit ab sofort gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - gerne per Mail an: ✉ hnostelle@gmx.de Informationen telefonisch unter ☎ 040-81 61 61.

Hilfe im Haushalt 1x die Woche ca. 3 Std. in Rissen gesucht. ☎ 040-816672

IHRE KLEINANZEIGE

der-rissener.de
/kleinanzeigen



LOKALES



Eine 8200 Quadratmeter große Fläche wurde verkauft und wird aktuell von einem Hamburger produzierenden Unternehmen bebaut. Richtfest war im August 2022. Foto: Kamin

Unternehmen stehen auf Wedels Business Park

WEDEL. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind bereits zehn Firmen an den Standort Business Park gezogen. „Seit der Freigabe des neuen Gewerbegebietes an der Stadtgrenze zu Hamburg vor gut zwei Jahren, füllt sich der Businesspark zusehends mit Unternehmen, die sich in Wedel ansiedeln wollen“, berichtet Sven Kamin, Pressesprecher der Stadt, in einer Pressemitteilung. Zentrales Element dabei sei derzeit der 2021 fertiggestellte, siebengeschossige Elbcube, der schon jetzt für zahlreiche Unternehmen der Firmensitz mit Elbblick ist. Zusätzlich zu den erwarteten weiteren Unternehmensansiedlungen ist derzeit noch eine Fläche für ein mögliches Gründungs- und Technologiezentrum des Kreises Pinneberg reserviert – ob Wedel den Zuschlag vom Kreis Pinneberg erhält, entscheidet sich jedoch erst in naher Zukunft.

„Wir verzeichnen trotz der derzeit schwierigen Lage für Unternehmen zahlreiche Anfragen für Ansiedlungen im Businesspark. Mit einigen sind die Gespräche schon sehr weit fortgeschritten“, sagt Manuel Baehr, der als Wirt-

schaftsförderer der Stadt Wedel der Ansprechpartner für mögliche Investoren ist. Der siebengeschossige Elbcube umfasst in etwa 2500 Quadratmeter Nutzfläche. Der Eigentümer und Bauherr hat das Gebäude zur Vermietung gebaut. Aktuell sind dort zehn Mieter vor allem aus dem klassischen Dienstleistungsgewerbe. Zwei weitere fünfgeschossige Elbcubes und eine Halle mit ca. 2600 Quadratmetern sollen in Kürze gebaut werden. Baugenehmigungen sind beantragt. Eine 8200 Quadratmeter große Fläche wurde verkauft und wird aktuell von einem Hamburger produzierenden Unternehmen bebaut.

Richtfest war im August 2022. Außerdem plant ein Unternehmen auf 9600 Quadratmetern eine 4000 Quadratmeter große Halle und 1600 Quadratmeter an Fläche für Büros. Der Betrieb zählt zum verarbeitenden Gewerbe. Und ein weiteres Hamburger Unternehmen plant für 120 Mitarbeitende auf 15000 Quadratmetern Grundstücksfläche Halle und Büros. Eine erste Entwurfsplanung liegt vor, so Kamin. **mk**

*"Da kann man nix machen...
Der Herrgott macht das schon."*

...sagt Ingo

Ingo Heinz Pieper

* 7. Dezember 1963 † 9. Dezember 2022

In Liebe

Liba und Heinz

Schwesterherzi Ulrike und Jens

Lennart und Annalena

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.



■ Hörgeräteakustik-Meisterin und Inhaberin Anette Bachmann, von „Hören erleben“ in Rissen. Foto: hören erleben

Gut hören auch im Jahr 2023 dank individueller Hörlösungen bei Hören erleben

Wer gute Beratung für die Anpassung eines Hörgerätes benötigt, ist bei Anette Bachmann, Hörgeräteakustik-Meisterin und Inhaberin von Hören erleben, genau richtig.

Die Fachfrau für gutes Hören und das Natural Fitting Anpassverfahren, bei dem das Hörsystem in Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf jeden Nutzer und sein individuelles Hörvermögen abgestimmt wird, wünscht allen Leserinnen und Lesern unserer Zeitung alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr und wendet sich direkt an Sie: „Einige von Ihnen werden mich noch nicht kennen, deshalb möchte ich hier noch einmal die Gelegenheit nutzen mich vorzustellen. Ich bin Anette Bachmann, Hörakustikmeisterin. Im April 2021 habe ich mir am Rissener Bahnhof 16d meinen Traum erfüllt und mich selbständig gemacht. Bei allen Kunden, die mich schon kennen, möchte ich mich für die freundliche und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.“

Anette Bachmann weiß um Rat, wenn das Hörvermögen nachlässt, das Stimmengewirr in großer Runde als zu anstrengend empfunden wird

und trotz Tragen eines Hörgerätes eine Beteiligung an den Gesprächen nicht möglich ist. „Lösungen gibt es viele, neue Hörgeräte sind innovativ. Lassen Sie sich beraten. Die Krankenkassen haben die Zuschüsse erhöht“, betont die Hörgeräteakustik-Meisterin.

Sie weist darauf hin, dass es für Träger eines Hörgeräts die Anpassstrategie Natural Fitting für noch besseres Hören gibt. Für das Natural Fitting ist eine Lizenz notwendig, die Bachmann erworben hat und exklusiv für ihre Kunden anwendet.

Die Methode orientiert sich am Hörempfinden des Normalhörenden. Deshalb ist der Klang nach einer Anpassung mit dieser Methode naturnah und angenehm. „Das hat schon viele Kunden überzeugt. Ich wende diese Methode gerne an. Lassen auch Sie sich überzeugen und profitieren Sie von der Verbesserung“, wendet sich Bachmann an Interessierte.

Der Prozess ist auf neu erworbene sowie auf bereits genutzte Hörgeräte anwendbar. Die Inhaberin von Hören erleben ist mit Freude für jeden Interessenten persönlich da.



hören erleben
innovative hörgeräte

49 €
statt 99 €

Natural Fitting

Haben Sie Hörgeräte und suchen eine neue Akustikerin? Dann sind Sie bei mir in kompetenten Händen!

Ich biete eine individuelle Beratung, die ganz auf Ihre Bedürfnisse eingeht und übertrage diese auf Ihre vorhandenen Hörgeräte und stelle sie darauf ein. Zusätzlich genießen Sie eine zielorientierte Anpassung Ihrer Hörgeräte, die für Sie das Verstehen leicht gestaltet.

Beim „**Natural Fitting**“ Anpass-Verfahren wird das Hörsystem in Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf jeden Menschen und sein individuelles Hörvermögen abgestimmt. Ihre subjektiven Eindrücke fließen in die Anpassung ein und ergeben den perfekten Klang. Der Prozess ist auf neu erworbene sowie auf bereits genutzte Hörgeräte anwendbar.

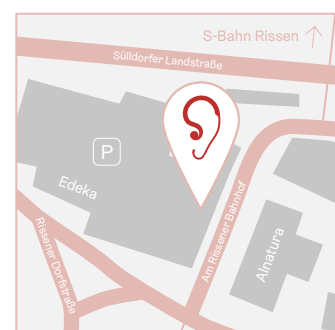
Ich freue mich auf Sie und bin in jedem Fall persönlich für Sie da.

Anette Bachmann
Hörgeräteakustik-Meisterin
Inhaberin von hören erleben
Betriebswirtin HWK

individuelle
Hörlösungen

transparenter
Auswahlprozess

zukunftsweisende
Technologien



hören erleben
innovative hörgeräte

hören erleben GmbH
Am Rissener Bahnhof 16d
22559 Hamburg

+49 (0) 40 819 568 44
info@hoerenerleben.com
www.hoerenerleben.de

Mo.–Fr. 9–13 Uhr
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen

Impressionismus und Magie

26.1.2023
im Museum Barberini



Die Ausstellung **Surrealismus und Magie. Verzauberte Moderne** ist die erste umfassende Werkschau, die das Interesse der Surrealisten an Magie und Mythos in den Blick nimmt.

Mit seinem im Oktober 1924 erschienenen Manifest des Surrealismus begründete der französische Schriftsteller André Breton eine literarische und künstlerische Strömung, die bald zur führenden internationalen Avantgarde avancierte. Im Zentrum des Surrealismus stand die Hinwendung zur Welt des Traums, des Unbewussten und des Irrationalen. Die Künstlerinnen und Künstler tauchten in das Ideenreich der Magie ein. In ihren Werken griffen sie auf okkulte Symbole zurück und pflegten das Selbstbild eines Magiers, Sehers und Alchemisten.

Das Konzept der Ausstellung konnte auf dem herausragenden Bestand der Peggy Guggenheim Collection aufbauen, die über eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen surrealistischer Malerei verfügt.

Das Museum Barberini in Potsdam zeigt dauerhaft die umfangreiche **Sammlung impressionistischer Gemälde** des Museumsgründers Hasso Plattner: über 100 Meisterwerke von Claude Monet, Auguste Renoir, Berthe Morisot, Alfred Sisley, Camille Pissarro, Henri-Edmond Cross, Paul Signac und weiteren Malern des Impressionismus und Nachimpressionismus.

Abfahrt am 26.1.23 um 8.00 Uhr in Rissen, Grete-Neveermann-Weg, 8.15 Uhr in Blankenese, S-Bahnhof, und 8.25 Uhr in Othmarschen, S-Bahnhof.

Der Preis beträgt **€ 110,-** und beinhaltet Busfahrt, Mittagessen, Eintritt und Führung.

Mindestteilnehmer: 20.

Anmeldung: Bradtmüllers Kleiner Laden, Wedeler Landstr. 17, Tel. 040/81 56 99 oder unter cg@rundschaureisen.de.

Zahlung: DE77 2003 0000 0006 0043 94 an Rundschau Reisen

cs design werbung + druck

Rundschau Reisen · Rundschau Reisen



LOKALES

- ANZEIGE -



Marion Schlüter ist Naturheilpraktikerin in Sülldorf. Foto: Naturheilpraxis be well

Naturheilpraxis be well

Ganzheitliche und individuelle Behandlungskonzepte

Marion Schlüter ist Naturheilpraktikerin in Sülldorf. In ihrer Praxis be well widmet sich die 52-Jährige schwerpunktmäßig der Behandlung rheumatischer Erkrankungen, Haarausfall, Erschöpfungszuständen und Adipositas. Auch in Sachen Anti Aging und Ernährungsumstellung ist die amtsärztlich geprüfte Heilpraktikerin erfahren.

Auf der Basis einer ganzheitlichen Betrachtung entwickelt Schlüter gemeinsam mit ihren Patientinnen und Patienten ein individuelles Lösungs- und Behandlungskonzept, das sich immer wieder neu der aktuellen Situation anpasst. „Ich begleite und unterstütze. Meist kommen im Rahmen der Behandlung mehrere Methoden ins Spiel“, betont die Naturheilpraktikerin. Aus eigener Erfahrung mit einer rheumatischen Erkrankung weiß sie um den Leidensweg von Rheumapatienten und um die Notwendigkeit, ganzheitliche Konzepte zu finden und außer der Schulmedizin flankierende, unterstützende Therapien anzubieten. Da bereits mit dem richtigen Ernährungskonzept Symptome und Erkrankungen deutlich verbessert werden können, setzt Schlüter hier den Hebel an. Ergänzend kommen je nach Bedarf beispielsweise Bioresonanz, Mikronährstoffe, Akupunktur, Mesotherapie, Mikroimmuntherapie und Infusionen hinzu. Schlüter arbeitet jeweils eng mit dem behandelnden Arzt, Osteopathen oder Physiotherapeuten zusammen.

Durch speziell auf die Bedürfnisse und den Lebensstil der Patienten zugeschnittene Ernährungsprogramme ebnet sie mit ihnen den Weg zu einer gesünderen Ernährung und Gewichtsabnahme. Auch beim Thema Haarausfall packt sie das Problem an der Wurzel, analysiert mögliche Ursachen und Formen und findet gemeinsam mit den Patienten die richtige Therapie.

„Ich begleite und unterstütze. Meist kommen im Rahmen der Behandlung mehrere Methoden ins Spiel“

Marion Schlüter

Die Naturheilpraxis von Marion Schlüter, an der Sülldorfer Landstraße 212a, in Sülldorf, ist eine Terminpraxis ohne Wartezeiten. Auch abends und am Wochenende sind Terminvereinbarungen möglich. Zu erreichen ist Schlüter unter Telefon 0163/727 52 21 oder per E-Mail an marion.schluter@be-well-hamburg.de. Schlüter bietet ein kostenfreies, 15-minütiges, telefonisches Erstgespräch vor einer Entscheidung zur Behandlung an.



LOKALES

Tolle Spenden-Aktion für „Save the Children“ Rissener Mädchen helfen Kindern in der Ukraine

RISSEN. Die Nachrichten und Bilder vom Krieg in der Ukraine haben die beiden Mädchen Josephina, zwölf und ihre Freundin Delia, zehn Jahre alt, nicht losgelassen. Besonders das schreckliche Schicksal der Kinder beschäftigt die beiden Fünftklässlerinnen der Stadtteilschule Rissen. Und als viele Ukrainerinnen und Ukrainer mit ihren Familien nach Deutschland flüchteten, hatte Josephina eine junge Geflüchtete kennen gelernt. Gerade an Weihnachten überwog dann das Gefühl bei den beiden Freundinnen, tatkräftig helfen zu wollen. Josephina hatte die Idee, Spenden für die Organisation „Save the Children“ zu sammeln. Das ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die 1919 in England gegründet wurde, um das Leben von Kindern durch bessere Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftliche Möglichkeiten zu verbessern und um Nothilfe bei Naturkatastrophen, Kriegen und anderen Konflikten leisten. Auch in der Ukraine. „Kinder hören Explosionen und werden aufgefordert,

nur mit der Kleidung auf dem Rücken aus ihren Häusern zu fliehen“, so heißt es auf der Homepage von „Save the Children“. Die Organisation kümmert sich mit geschulten Teams unter anderem um medizinische Hilfe vor Ort, Versorgung mit Lebensmitteln und sauberem Wasser. Das hat Josephina und Delia beeindruckt, und sie wollten „Save the Children“ unterstützen. Beide haben am vierten Advent mitten in Rissen, auf dem Haspa-Platz, mehr als vier Stunden Weihnachtslieder, die sie vorher eingeübt haben, gesungen und Spenden eingesammelt. „Ohne Mikrofon und Lautsprecher haben wir uns getraut“, sagen Johanna und Delia.

Auf einem selbst gebastelten Plakat informierten sie über Sinn und Zweck der Aktion. „Das war wirklich ihre eigene Idee. Und es hat uns und die Mädchen sehr gefreut, dass so viele Menschen gespendet haben. Es war auch der Ansporn für die Beiden, trotz der Kälte – es waren minus vier Grad Celsius – sechs Stunden lang durchzuhalten“, be-



Josephina (rechts) und Delia sangen sechs Stunden lang bei Minusgraden mitten in Rissen Weihnachtslieder für den guten Zweck. Foto: privat

richtet eine der Mütter, Johanna Alt, unserer Zeitung. „Wir sind überrascht und begeistert, dass wir mehr als 200 Euro für die Kinder in der Ukraine quasi eingesungen haben“, sagen Delia und Josephina. Die 206,96 Euro, so die genaue Summe, haben sie bei der Hamburger Sparkasse in Rissen auf das Spendenkonto einzahlen lassen. „Wir bedan-

ken uns bei all den Menschen, die so großzügig Geld gegeben haben“, betonen die Mädchen. Nach Angaben von „Save the Children“ wurden in der Ukraine bereits mehr als 345 000 Menschen unterstützt, darunter fast 173 000 Kinder. Und dies ist auch dank tatkräftigen Spendenaktionen wie jene von Josephina und Delia möglich. **mk**

Schuhhaus

Holsten

HAMBURG · RISSEN

Inhaberin: Susanne Holsten

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

30%

auf alle
Stiefel & Kinderschuhe

20%

auf alle
Top-Markenschuhe

**Achten Sie auf weitere Angebote
am Schaufenster!**

*Wir wünschen unseren Kunden
ein glückliches, neues Jahr!*

Wedeler Landstraße 23
Telefon 040 81 22 40
Montag – Freitag: 09:00 – 13:00, 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr



schuhhaus-holsten.de

- ANZEIGEN -



**„Sport ist das beste Medikament, das wir je erfunden haben...
... und auch noch das preiswerteste im Leben!“**

(Prof. Karl Lauterbach)

Sportvereine erleben durch die Folgen des Klimawandels eine zusätzliche Bedeutung, denn es geht inzwischen, außer der Freude an der sportlichen Betätigung, um die Widerstandsfähigkeit in Zeiten der veränderten Umweltbedingungen. Überbevölkerung und immer weiter steigender Ressourcenverbrauch schaffen klimatische Bedingungen und erzeugen ein Szenario, dem wir nur mit Fitness und Belastungsfähigkeit erfolgreich begegnen können.

Deshalb sind aus den Breitensport/- Familiensportvereinen inzwischen auch Gesundheitssportvereine geworden. Sie unterstützen dabei, diese „klimatische Zeitenwende“ gut zu meistern. Auf diese Herausforderungen ist das Sportangebot des Rissener Sportvereins zugeschnitten. Wir werden auch in diesem Jahr unser Angebot stets verbessern: durch zusätzliche Übungsstätten und große Kursangebote. Seien Sie neugierig und besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.rissenersv.de. Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr beim RSV.



Auch eine starke Bauchmuskulatur unterstützt den Rücken - jeweils donnerstags, ab 8 Uhr, mit Claudia.



Fitness beim RSV stärkt den Körper. Fotos: RSV

Sportangebote für Erwachsene

Männer Yoga Kursus

Montags für alle Männer, ab 20.15 Uhr, mit Dagmar. Der Kursus ist kostenlos für Mitglieder

Step-Aerobic

Ein Step-Aerobic Kursus bereitet optimal auf die Skisaison vor. Der Kursus findet freitags, von 18 Uhr an, bis 19 Uhr, statt.

Fit ab 55

Jeden Donnerstagabend geht es ab 19.30 Uhr hoch her: Fit ab 55 spricht alle an, die ihre Fitness, Kraft und Ausdauer stärken wollen. Auch für Nicht-Mitglieder ist hier ein Einstieg möglich: 7 Einheiten für 70 Euro oder bei einer Mitgliedschaft beim RSV kostenlos.

Rückenfitness

Ein starker Rücken ist für jedes Alter wichtig. Für das neue Jahr ein guter Vorsatz: Gleich vor dem Büro zum Sport! Donnerstags, jeweils morgens, bieten wir, ab 8 Uhr und ab 10 Uhr, einen Rücken-Fit Kursus an. Claudia und Anna führen einmal durch alle Muskeln, um den Bewegungsapparat fit und beweglich zu halten.

Reha Gruppen

Bei Rücken und Gelenkproblemen, auch ohne Rezept, bieten wir für Berufstätige mittwochs und donnerstags, jeweils nachmittags und abends Kurse an. Alle Infos dazu per Mail: rehasport@rissenersv.de. Unsere fachkundigen Übungsleiterinnen und -leiter der Reha Abteilung leiten die Kurse.

Sportangebote für Kinder

Für Kinder bieten wir laufend, nachmittags und abends, viele Angebote im Bereich Mannschafts/- und Individualsport an.

Basketball

Montags mit Alex, für Acht- bis Elf-Jährige, ab 18 bis 19 Uhr

Hip-Hop

Montags mit Lea, drei Kurse hintereinander, ab 15 bis 17.15 Uhr, für Kids von fünf Jahren an, bis zu elf Jahren.

Inline-Skaten

Für Grundschülerinnen und -schüler, montags, ab 16.30 bis 17.30 Uhr

Zeitgenössischer Tanz

Mittwochs für 13 bis 17-Jährige, mit Feline, ab 16 bis 18 Uhr

Turnen für Kinder

Turnen für Kinder mit Cordula, freitags, ab 16 bis 18 Uhr

GUTER SPORT

- DIREKT IN RISSEN

FITNESS

WALKING

YOGA

TANZEN

REHA-KURSE

RÜCKEN-FIT

Mit qualifizierten Trainer*innen bieten wir umfangreichen Gesundheitssport für alle

Rissener Sportverein von 1949 e.V.

📍 Marschweg 85 / 22559 HH

☎ 040/81 27 46

✉ rsv@rissen.de

Alle Infos unter



rissenersv.de

Goals 2023

- ANZEIGEN -

VitaFit

Stärkung der Gesundheit und der sportlichen Fitness

Wenn es um gesundheitsorientierte Fitness, persönliche Beratung, professionelle Begleitung und Top-Kurse geht, dann ist der Fitness Club VitaFit, an der Wedeler Landstraße 14, im Herzen von Rissen, genau das richtige Studio.

Das VitaFit bietet entspanntes Geräte- und Cardiotraining in ansprechender Atmosphäre. Modernste Gerätetechnologie und eine individuelle Einführung in das Gesundheitstraining mit einem festen Ansprechpartner ermöglichen maximale Trainingserfolge. „Durch die fortlaufende Betreuung mit einem Personaltrainer und Kursusleitern wird das Training so gestaltet, dass gesteckte Ziele erreicht werden“, betont Inhaber Diplom-Sportlehrer Michael Scholz.

Aufgrund von mehr als 30 Jahren Erfahrung gilt das VitaFit als Experte in Sachen Rückenstärkung, Gelenktraining und Gesundheitsspezialisierung. Angeboten werden Muskeltraining, Funktionstraining, gesundheitsorientierte und motivierende Kurse, Yoga und Faszientraining. Es erfolgt im neuen Gelenkzentrum Faszienwald „Five“. Für das körperliche Wohlbefinden steht eine Infrarotsauna zur Verfügung. Das VitaFit-Concept ermöglicht modernes Chipkartentraining mit computergenaue Zirkelprogrammen und vorheriger Herz-Kreislauf-Analyse. Neu ist die sogenannte Inbody Körperanalyse. Seit vielen Jahren werden Neu-Einsteiger im VitaFit zu langjährigen Mitgliedern. Sie schätzen die professionelle und zugleich angenehme private Atmosphäre des Fitnessclubs, in dem Premium- Ambiente und Angebote zu guten Konditionen vereint sind. Das aktuelle Angebot: 100 Euro sparen und 30 Tage testen.

Interessenten sind zu einem Besichtigungstermin innerhalb der Öffnungszeiten jederzeit willkommen. Ein kostenfreies Probetraining kann telefonisch unter (040) 811455 oder unter www.vitafit-rissen.de vereinbart werden.

Fitness-Mitglieder die aktuell wegen Clubschließung von Wedel nach Rissen wechseln wollen: Für diejenigen hält das VitaFit ein ganz spezielles Willkommensangebot bereit.



Das VitaFit Rissen bietet vielfältige Möglichkeiten, Gutes für die Gesundheit zu tun, Muskeln und Faszien zu trainieren, den Rücken zu stärken oder bei Yoga zu entspannen. Foto: vitafit

vitafit
FITNESS CLUB

www.vitafit-rissen.de

Wedeler Landstr. 14 · HH - Rissen · T 040. 811455



SPORTLICHER JAHRESSTART mit dem TSV Sülldorf



Yoga

Ein sanfter Start nach der trügen Feiertagslaune gelingt bestimmt mit Yoga: Immer donnerstags, ab 10.30 Uhr, bietet Trainerin Yvonne Jeschke eine Mischung aus HathaYoga, Kundalini und Yin Yoga-Übungen an. Anmeldung und Infos unter yoga.praesenz@tsv-suelldorf.de



Volleyball

Liebhaber des Ballsports finden beim Volleyball eine Möglichkeit, in Schwung zu kommen. Die Mix-Freizeit-Volleyballgruppe trifft sich freitags, ab 20 bis 22 Uhr, mit Trainer Matthias Zielinski. Anmeldung und Infos unter volleyball@tsv-suelldorf.de



Ju-Jutsu

Wer es actionreicher mag, sollte dringend Ju-Jutsu ausprobieren. Mittwochs, von 19 bis 21 Uhr, bringen die Trainer René Monno und Thomas Schenke Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene anständig ins Schwitzen. Anmeldung und Infos jujutsu@tsv-suelldorf.de



Badminton

Für Geduldige ein Ausblick auf ein brandneues Angebot: Schon ganz bald starten wir eine Badminton Gruppe mit Trainer Dominik Kuchenbäcker.

Ganz Eilige können sich unter info@tsv-suelldorf.de melden.



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Mein Schuhmacher

Schuh- und Schlüsseldienst + Sicherheitstechnik

Bei Schuhreparaturen Bonuspunkte sammeln

In hoher Qualität führt Khalil Rahimi, Inhaber von „Mein Schuhmacher“, an der Wedeler Landstraße 21, in Rissen, Schuhreparaturen aus. Der Fachmann verwendet beste Materialien und Klebstoffe. Auf neu besohletes Schuhwerk und reparierte Sohlen gewährt er sechs Monate Garantie. Außerdem hat Rahimi eine Bonuskarte eingeführt. Bei jeder Schuhreparatur ab 10 Euro erhalten Kunden einen Treuestempel. Nach zehn Treuestempeln gibt es eine Gutschrift in Höhe von 20 Euro auf das gesamte Warensortiment und alle Dienstleistungen, die „Mein Schuhmacher“ anbietet. „Die Bonuskarte ist ab dem ersten Treuestempel zwei Jahre gültig“, betont der Fachmann in Sachen Schuhreparaturen. Sparen können die Kunden bei ihm auch beim Wechsel von Uhrenbatterien sowie beim Schlüsseldienst. Bei zwei Batterienwechseln erfolgt der zweite Wechsel einer Uhrenbatterie zum halben Preis. Und bei zwei Schlüsselanfertigungen gibt es den zweiten Schlüssel ebenfalls zum halben Preis. Ausgenommen sind allerdings Sicherheitsschlüssel.



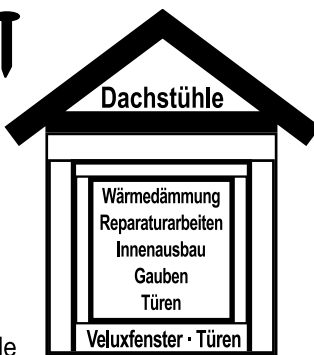
Der Inhaber von „Mein Schuhmacher“, Khalil Rahimi, ist ein Schuhreparatur-Fachmann. Foto: Conrad

ZIMMEREI

Peter Ossenbrüggen

Zimmerei &
Dachdeckerarbeiten

Mühlenwurth 17
25489 Haseldorf
Telefon 04129 / 206
www.zimmerei-ossenbrueggen.de



Termin beachten: Spartipp für neue Pflicht zur Heizungsprüfung

Große Mehrfamilienhäuser mit Gasheizung sind in diesem Jahr dran, kleinere Wohngemeinschaften 2024: Die Prüfung und der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage sind für sie zur einmaligen Pflicht geworden. Die Anlagen sollen optimal eingestellt werden, um möglichst viel Energie zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht noch etwas Zeit haben, lohnt es sich, jetzt schon vorzuplanen. Denn Immobilien-Experten empfehlen eine Kopplung an einen anderen Pflichttermin oder an die übliche Heizungswartung. Das spart Kosten.

Wird die Heizungsprüfung im Zuge eines sowieso stattfindenden Termins durchgeführt, liege der Aufwand in einer Größenordnung von 50 bis 150 Euro. Bei einem separaten Termin „können die Kosten in vielen Fällen schnell auf die doppelte Größenordnung anwachsen“, so Frank Hettler von der Initiative Zukunft Altbau.

Auch der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum empfiehlt die Termin-Kombination, um Anfahrtkosten und Zeit zu sparen. Außerdem werde es wahrscheinlich günstiger sein, wenn alle Eigentümer in einem Mehrfamilienhaus den hydraulischen Abgleich gemeinsam durchführen lassen. **dpa**

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -



TISCHLEREI
Jörg Jörgensen

Eingetragen in den Listen der Landeskriminal-
ämter SH, HH, NI als Errichtungsunternehmen
für mechanische Sicherungseinrichtungen.

FENSTER
UND TÜREN

- Austausch
- Reparatur
- Einbruchschutz

Achtern Diek 10
25491 Hetlingen
Telefon 04103/189 58 28
Mobil 0173/232 71 62
www.holzwerkstatt-tischlerei.de

HOLZ
WERK
STATT

Tür zu! - Zu warme Heizungsluft nicht in den Flur weglüften

Dieser vermeintliche Energiespartipp liegt auf der Hand: Wenn es zu warm im Raum wird, macht man die Tür auf und gibt die Wärme an den Flur oder das kühlere Zimmer nebenan ab. Das ist aber keine gute Idee, denn das kann Schimmel fördern. Die warme Luft transportiert mehr Feuchtigkeit als kühle. Trifft sie im Nebenraum auf kalte Wände, kondensiert sie daran. Der Putz oder die Tapete werden durchfeuchtet, was dann zu Schimmel führen kann.

Daher sollte man bei unterschiedlich warmen Räumen grundsätzlich die Türen geschlossen halten. Die Verbraucherzentralen raten schon bei einem Temperaturunterschied von mehr als fünf Grad dazu. **dpa**



Wer warme Luft aus beheizten Räumen in den kalten Flur lässt, riskiert Schimmelbildung.

Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -



Strom selbst produzieren mit dem Solar-Balkonkraftwerk Komplettsset: Es ist im Bauzentrum Lüchau am Standort Wedel erhältlich - ohne Mehrwertsteuer, aber mit umfassender Beratung. Foto: Bauzentrum Lüchau

Bauzentrum Lüchau

Stromkosten senken mit eigenem Balkonkraftwerk

Für alle, die ihre Stromkosten senken möchten, indem sie Strom selber produzieren, hält das Bauzentrum Lüchau, in Wedel, an der Rissener Straße 142, ein Top-Angebot bereit: das Solar-Balkonkraftwerk Komplettsset 390 Watt Bifacial Mono zum Preis von 533,85 Euro mit Null Prozent Mehrwertsteuer. Die Anlage enthält alles, was zum Anschluss einer Solaranlage auf dem Balkon oder auf der Terrasse benötigt wird.

Der produzierte Strom der Mini-Solaranlage, die einfach mit dem Stecker an das Stromnetz von Haus oder Wohnung angeschlossen wird, kann unmittelbar für den eigenen Bedarf genutzt werden. Auch wer eine maßgeschneiderte Solarlösung für sein Eigenheim sucht, ist im Bauzentrum Lüchau richtig. Die Fachkräfte am Standort Wedel bieten nicht nur eine kostenfreie Beratung an, sondern begleiten mit den Partnerfirmen des Bauzentrums Lüchau von der Planung bis zur Fertigstellung das gesamte Vorhaben. „Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Gern erhalten Sie einen Beratungstermin“, betont Marketingleiter Andreas Markmann.

Und er hat für alle Interessenten noch einen Steuertipp: Das beschlossene Jahressteuergesetz sieht vor, dass ab 2023 die Anschaffung von Photovoltaik-Anlagen ohne Mehrwertsteuer möglich ist.

Strom - selber produzieren Solar-Balkonkraftwerk Komplettsset 390 Watt Bifacial Mono

ideen & MACHEN
Gemeinsam für deinen Traum



Am Lager in Wedel
Komplettsset

533,85€

0 % MwSt.

**Bauzentrum
i & M Lüchau**

Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0

WhatsApp: 0171/5566403

luechau.de



Fachbetrieb
seit 20 Jahren

Malermesterbetrieb

Dahms & Krause

Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden

- Farbberatung & moderne Gestaltung
- Malen-Lackieren-Tapezieren
- Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Parkettschleifen
- Fassadenbeschichtung/-gestaltung
- Wärmeverbundsysteme (WDVS)
- Sonnenschutz

und vieles mehr... fordern Sie uns!

Malermesterbetrieb Dahms & Krause

Inh. Frank Dahms

Rabenstrasse 8 25421 Pinneberg

☎ 04101 / 840 240

www.maler-dahmskrause.de

Mail: info@maler-dahmskrause.de

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Deine Lokalzeitung.
für die Elbvororte
und das Umland.

www.der-rissener.de

HoWe-Umzüge

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugskartons
sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 041 20/707940

Barmstedt: 041 23/9226570

Wedel: 041 03/8033903



FEBA

Vertriebs GmbH Elmshorn



- Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Balkonverglasung
- Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
- Montage nach RAL

**20 % Steuerbonus für Fenster und Türen.
Fragen Sie uns!**

Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40

www.FEBA-Elmshorn.de

2023 im Hamburger Westen und in Wedel DAS KOMMT AUF UNS ZU

Straßenverkehr, Stadtteilentwicklung – alte Probleme, neue Lösungen – was kommt 2023 auf uns zu: Wir haben Fragen an Verwaltung und an aktive Vertreterinnen und Vertreter in den Stadtteilen und in Wedel. Den Anfang macht Altonas Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg.

DER RISSENER: Welche Projekte für den Hamburger Westen sehen Sie als die Wichtigsten an und warum?

Dr. Stefanie von Berg: Wenn es um wichtige Projekte geht, dann geht es immer auch um Bauprojekte. Unsere Stadt wächst und wir wollen, dass auch im Westen neuer Wohnraum für die Menschen entsteht, die dort gerne wohnen möchten. Deswegen freue ich mich sehr, dass zwischen Rissen und Sülldorf auf einem früher militärisch genutzten Gelände das Bauprojekt Suurheid realisiert wird. In einem ersten Bauabschnitt wurden hier bereits 139 Wohnungen errichtet, Ende dieses Jahres starten die Erschließungsmaßnahmen für den zweiten Bauabschnitt mit rund 360 Wohneinheiten, wovon ein Drittel gefördert sein wird. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich ein Jahr später. Bautechnisch nehmen wir uns ab diesem Jahr auch den Sülldorfer Kirchenweg zwischen dem Kreisel Babendiekstraße und Fruchtweg vor. Bis voraussichtlich Mitte 2025 wird die Straße grunderneuert, um sie fit für die Zukunft zu machen. Neben den Bauprojekten bin ich aber auch gespannt darauf, ob die beiden Bürgerinitiativen eine Einigungs- und Kompromisslösung zur Zukunft des Wildgeheges ausloten können.



Dr. Stefanie von Berg: „Ich habe Verständnis dafür, dass das erhöhte Baustellen-Aufkommen in Altona eine Herausforderung für Verkehrsteilnehmende sein kann.“ Foto: mk

AkteurInnen in den Stadtteilen beklagen die teils massive Bürokratie, wenn es um die Planung von Festen und Veranstaltungen geht. Wie wollen Sie die - teils langwierigen auf aufwendigen - Antragsverfahren vereinfachen?

Um die Antragsverfahren für Feste und Veranstaltungen in den Bezirken zu vereinfachen, wird aktuell an einer Online-Lösung gearbeitet, mit welcher Veranstalter:innen hamburgweit schnell und unkompliziert ihre Anträge stellen können. So stellt sich für Veranstalter:innen zukünftig auch nicht mehr die Frage, welches Fachamt für den jeweiligen Antrag zuständig ist. Ich bin mir sicher, dass die Akteur:innen in den Stadtteilen davon profitieren werden.

Die Straßenverkehrslage in Rissen, Blankenese und Sülldorf ist - auch wegen den Baustellen an der Elbchaussee, aber auch der Zunahme des Individualverkehrs - sehr angespannt. Wie wollen Sie diesem Dauerproblem begegnen?

Ich habe Verständnis dafür, dass das erhöhte Baustellen-Aufkommen in Altona eine Herausforderung für Verkehrsteilnehmende sein kann. Gleichwohl handelt es sich bei den Bauarbeiten um infrastrukturelle Maßnahmen, die erforderlich sind, um der wachsenden Stadt und auch der Versorgung der Menschen gerecht zu werden. Es handelt sich bei einer Vielzahl der Infrastrukturmaßnahmen im Hamburger Westen um solche, die der Sanierung, Instandsetzung oder Herstellung von Wasserversorgung, Sielen oder der Stromversorgung dienen (etwa Elbchaussee). Insofern sind sie Investitionen in die künftige Versorgung und Leistungsfähigkeit. Die Bauarbeiten werden in der übergeordneten Hamburger Baustellen-Koordinationsrunde besprochen und abgestimmt, um gemeinsam darauf zu achten, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Durch ein gutes Baustellenmanagement ist es uns in Altona zum Beispiel gelungen, die Arbeiten am Kreisverkehr an der Alten Sülldorfer Landstraße in der Hälfte der ursprünglich angesetzten Bauzeit durchzuführen.

Claus W. Scheide, Vorsitzender des Rissener Bürgervereins, stellt das Thema Mobilität in den Mittelpunkt.

DER RISSENER: Wo sehen Sie die größten Probleme im Stadtteil, und haben Sie Lösungsansätze?

Claus W. Scheide: Zum Glück befindet sich Rissen in einer verhältnismäßig komfortablen Situation, sodass die Probleme im Stadtteil im Vergleich zu den globalen Themen, die die Menschen derzeit bewegen, wie die Klimakatastrophe aber auch der Krieg in der Ukraine, eher überschaubar anmuten. Allerdings sollte der Blick auf diese großen Themen nicht dazu führen, dass das Engagement im Stadtteil versiegt. Das Gegenteil sollte vielmehr der Fall sein, weil viele Themen sich auch in kleinteiligen stadtteilbezogenen Fragestellungen widerspiegeln. Das trifft zum Beispiel auf das Thema Mobilität zu. Wir vertreten im Bürgerverein die Auffassung, dass nur mit einer Mobilitätswende, die alle Teile der Freien und Hansestadt Hamburg berücksichtigt und erfasst, ein Beitrag zum Klimaschutz erbracht werden kann. In diesem Kontext sehen wir derzeit die größten Herausforderungen. Rissen ist mit

Blick auf den Pendlerverkehr nach wie vor eine Art Transitstadtteil, ganz davon abgesehen, dass natürlich auch viele Rissener Bürger die Innenstadt gut erreichen müssen bzw. wollen. Leider spielt der Pkw Verkehr noch eine sehr herausragende Rolle und nimmt einen erheblichen Teil des öffentlichen Raumes ein. Viele Rissenerinnen und Rissener beschwerten sich über unangemessene Geschwindigkeit in den dreißiger Zonen. Um den S-Bahnhof Rissen sind viele Straßen regelrecht zugesperrt mit Fahrzeugen von Pendlern.

Unserer Auffassung nach sind diese Probleme nur durch eine massive Ausweitung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie behutsame Regulation des Individualverkehrs in den Griff zu bekommen. Natürlich sind Velorouten, Stadtrad oder Carsharing und alternative Antriebe für Pkw, wie Strom oder Wasserstoff hilfreich, sie werden jedoch nicht zu einer entscheidenden Reduktion des Individualverkehrs führen können. Wir setzen uns daher weiterhin für einen zweigleisigen Ausbau der S-Bahn-Strecke



Claus W. Scheide: „Wir möchten den NeubürgerInnen das Angebot machen, sich an der Gestaltung und Entwicklung des Stadtteiles zu beteiligen.“ Foto: dr

Blankenese - Wedel ein. Da das aber ein Projekt für die nächste Dekade sein dürfte, müssen Zwischenschritte in Angriff genommen werden. Dabei spielt aus unserer Sicht natürlich die Dorfkutsche eine entscheidende Rolle. Wir wünschen uns eine Verbesserung der Taktfrequenz und noch bessere Anbindung von Ausflugszielen wie zum Beispiel das Wildgehege.

Sie haben ein Bürgerbegehren für das Wildgehege ins Leben gerufen und vorgebracht. Wie schätzen Sie die Zukunftsperspektiven für diese beliebte Einrichtung ein?

Wir schätzen die Zukunftsperspektive positiv ein. Die Resonanz in der Bevölkerung, das Wildgehege zu erhalten, ist sehr groß. Wir freuen uns darüber, dass nun ein Mediationsverfahren zwischen den beiden Bürgerbegehren begonnen hat, sodass die Chance besteht, einen kosten- und zeitintensiven Bürgerentscheid zu vermeiden. Mit Blick auf dieses Verfahren möchten wir uns derzeit mit weiteren inhaltlichen Stellungnahmen zurückhalten, um den Einigungsprozess nicht zu gefährden, zumal die Positionen in der Vergangenheit schon recht häufig ausgetauscht wurden.

Es sind viele NeubürgerInnen nach Rissen gezogen. Welche Angebote will der Rissener Bürgerverein diesen Menschen machen?

Wir möchten den NeubürgerInnen das Angebot machen, sich an der Gestaltung und Entwicklung des Stadtteiles zu beteiligen. Dafür haben wir einige Projekte ins Leben gerufen bei denen NeubürgerInnen sich einbringen können. Dabei geht es einmal um das Projekt „Gute Wege in Rissen“ in dessen Rahmen wir uns im weitesten Sinne um Gestalt, Zustand und Entwicklung der Wege und Straßen in Rissen befassen. Ferner geht es wie bereits erwähnt um das Projekt „zweigleisiger Ausbau der S-Bahn-Strecke Blankenese - Wedel“. Des Weiteren befassen wir uns mit dem sogenannten „Canyon - B 431“, der den Stadtteil gefühlt in zwei Teile teilt und eine erhebliche Lärmquelle darstellt. Wir würden uns freuen, wenn NeubürgerInnen sich zu der Frage einbringen würden,

wie der Canyon zeitgemäß umgestaltet werden könnte, um seine den Stadtteil teilende Wirkung abzumildern. Schließlich geht es uns natürlich auch um die Weiterentwicklung der „Dorfkutsche“, der Buslinie 388. Auch unsere Blumengruppe würde sich über tatkräftige Unterstützung von NeubürgerInnen bei der Bepflanzung und Betreuung der Beete im Rissener Dorfkern und am Rissener Bahnhof freuen. Und schließlich sorgt die optische Verschönerung in Rissen für einen weiteren Wohlfühl-Charakter. Unser Dorfcafé, das extra zum Kennenlernen und Zusammentreffen Alt- und Neu-RissenerInnen ins Leben gerufen wurde, ist eine weitere gute Möglichkeit für NeubürgerInnen neue Kontakte zu schließen und sich in Rissen zu engagieren.

Unternehmenspräsenz im Business-Park, Transparenz von Verwaltungshandeln und Abbau des Haushaltsdefizits: Wedels Bürgermeister Gernot Kaser will sehr viele Themen in der Rolandstadt anpacken und umsetzen.

DER RISSENER: Welche Projekte für Wedel stehen im neuen Jahr auf Ihrer Agenda ganz oben und warum?

Gernot Kaser: Es gibt eine Vielzahl von Projekten, die wir angehen und/oder fortführen werden. Wir werden immer mehr Unternehmen in unserem Businesspark ansiedeln. Im letzten Jahr konnten wir schon neue Firmen für eine Ansiedelung in Wedel gewinnen. Zusätzlich haben wir uns für die Ansiedelung eines Gründungszentrums beworben. In einigen Wochen wird die Entscheidung gefällt welcher Bewerber im Kreis Pinneberg den Zuschlag erhalten wird. Wir führen Umbauten und Sanierungen in fast allen Schulen im zweistelligen Millionenbereich durch. Gleichzeitig erarbeiten wir ein neues Konzept, das die langfristige Bildungslandschaft in Wedel prägen soll. Die Politik wird – davon gehe ich aus – das von der Stadt Wedel über lange Zeit entwickelte Mobilitätskonzept verabschieden, sodass wir dann in der Lage sein werden, je nach Priorität die unterschiedlichen Handlungsbausteine umzusetzen. Dann habe ich ein Projekt „Abbau des Haushaltsdefizites“ in das Leben gerufen, damit die Stadt Wedel ihre Haushaltssituation entspannen kann bzw. wir jedes Jahr eine Millionensumme einsparen können bzw. ja müssen. Wir machen uns verstärkt Gedanken über die Weiterentwicklung der „Innenstadt“ von Wedel. Hier muss der Einzelhandel ebenso wie die Innenstadt hinsichtlich auch der Betrachtung sich dort wohlfühlen zu wollen, belebt werden. Die maritime Meile unten am Hafen bekommt weiter ein mehr und mehr „hübsches Gesicht“. Was das Hafenbecken an sich angeht, so wird es in diesem Jahr noch weitere Überlegungen und entsprechende Diskussionen geben was daraus entstehen soll. Die derzeit bestehende Machbarkeitsstudie wird neu überdacht. Was unser großes Wohnbauprojekt Wedel Nord angeht, so finden auch hier weiter intensive Gespräche statt insbesondere was ein dafür notwendiges Verkehrskonzept angeht und auch die ins-

gesamt daraus resultierenden Infrastrukturfolgekosten. Verwaltungsintern werden wir die Digitalisierung weiter vorantreiben wie auch weitere Projekte die die Mitarbeiterbindung und die Mitarbeitergewinnung angeht. Wir haben eine große Anzahl von interessanten Stellen ausgeschrieben, die es jetzt gilt zu besetzen.

Als neuer Bürgermeister haben Sie sich Transparenz und Bürgernähe auf die Fahnen geschrieben. Wie sieht dies in Ihrem Arbeitsalltag mit der Verwaltung aus?

Wir haben ein neues Kommunikationskonzept für die Stadt Wedel entworfen. Dieses setzen wir jetzt Stück für Stück um. Wir haben unsere Internetseite so gestaltet, dass die Bürger projektbezogen aktuelle Informationen abrufen können. Ebenso haben wir die Wedeler Woche in das Leben gerufen, wo man – sowohl was die laufende Woche angeht – als auch die kommende Woche betrifft, sich über die entsprechenden Aktivitäten informieren kann. Was die sozialen Medien angeht, so werden wir in 2023 auch da weitere Entwicklungen anstoßen. Dann wird es vier Bürgerversammlungen in unterschiedlichen Stadtteilen geben, dann werde ich mehrere Male auf den Märkten mit einem eigenen Stand stehen, es gibt eine Einwohnerversammlung, dann wird es einen Tag der offenen Tür im Rathaus für Kinder und Jugendliche geben, ebenso werden wir eine Videoserie innerhalb der Verwaltung drehen, um den Bürgern den Arbeitsalltag und dessen Komplexität aus den einzelnen Fachbereichen näher zu bringen. Und ich selbst werde dieses Jahr noch eine stärkere persönliche Präsenz bei unserer Wirtschaft zeigen.



Gernot Kaser will unter anderem auch ein neues Verwaltungs-Kommunikationskonzept umsetzen. Foto: dr

Bezahlbarer Wohnraum ist nach wie vor knapp in der Rolandstadt. Wie wollen Sie das ändern?

Wir werden uns dieses Jahr über alternative Wohnkonzepte, insbesondere den sozialen Wohnungsbau betreffend, Gedanken machen. Zusätzlich ist es so, dass Investoren seitens der schon seit langer Zeit durch die Kommunalpolitik gefällten Entscheidung, dazu angehalten sind, 30 Prozent der zu errichtenden Wohnfläche als sozial geförderten Wohnraum auszuweisen. Es ist nicht auszuschließen, dass wir wie bereits auch in anderen Kommunen auch, über eine höhere Quote nachdenken. Es gibt derzeit interessante Gespräche mit Investoren, die ein weiteres Interesse haben neuen Wohnraum zu errichten. Mir ist wichtig, dass auch beim Thema Wohnen der Querschnitt der hier lebenden Bevölkerung abgebildet wird.

Was für Pläne der Blankeneser Bürger-Verein (BBV) für die Zukunft hat, erfahren Sie auf Seite 15.



Finanzspritze der Haspa für die Jugendarbeit

RISSEN. Der Rissener Sportverein (RSV) hat sich auch im Jahr 2022 mit Projekten rund um die Jugendarbeit bei der Hamburger Sparkasse (Haspa) mit Erfolg um finanzielle Unterstützung beworben.

So hatte Janne Kornmacher, Sportkoordinatorin des RSV, stellvertretend für den Verein, einen Haspa-Scheck in Höhe von 1400 Euro in Empfang genommen. Der Haspa-Gewerbebereichsleiter Benjamin Benecke freute sich, damit einen wertvollen Beitrag für die Jugendarbeit und die Arbeit eines Sportvereins leisten zu können.

„Das Geld soll vor allem in die Volleyball-Jugend investiert werden und somit an die grandiosen Erfolge aus dem Jahr 2022 der Volleyball-Jugend anknüpfen. So soll unter anderem der Blocktrainer angeschafft werden,



Janne Kornmacher vom RSV freut sich um finanzielle Unterstützung der Haspa in Höhe von 1400 Euro und nahm kürzlich einen Spendenscheck von Haspa-Gewerbebereichsleiter Benjamin Benecke entgegen. Foto: RSV

der die Rissener Abwehr noch stärker machen kann“, berichtet RSV-Pressesprecherin Swantje Zimmermann.

„Das Team des RSV bedankt sich

ausdrücklich bei der Hamburger Sparkasse für die Möglichkeit der Unterstützung und freut sich auf viele tolle Trainings“, sagt sie.**mk**



www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Mathematicus

Teil 23

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 22:

Die komplette Lösung finden Sie auf:
www.der-rissener.de/mathematicus



In welchem Zahlensystem gilt die folgende Gleichung:
 $1234 \times 1234 = 1547420?$

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!



2023 im Hamburger Westen und in Wedel DAS KOMMT AUF UNS ZU

Der Blankeneser Bürger-Verein ein neues Kapitel in seiner 75-jährigen Vereinsgeschichte auf: Im neuen Marktgemeinschaftshaus im Herzen von Blankenese ist auch die Geschäftsstelle zu finden. BBV-Vorsitzender Benjamin Harders hat dort viel vor.

DER RISSENER: Der Blankeneser Bürger-Verein (BBV) hat jüngst sein 75-jähriges Bestehen gefeiert. Was sind die Pläne für die Zukunft?

Benjamin Harders: Wir wollen das Marktgemeinschaftshaus auf dem Marktplatz als einen neuen Treffpunkt etablieren. Die Räumlichkeiten eröffnen uns die Möglichkeit unsere Arbeitsgruppen auszubauen wie zum Thema Verkehrsberuhigung. Wir wollen auch unsere Veranstaltungen ausbauen mit den Schwerpunkten Heimatkunde und Heimatpflege, Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Natur- und Umweltschutz sowie Kriminalprävention. Bürgersprechstunden und Moderationen zwischen Bürgern, Experten, Behörden und kommunalen Gremien können im neuen Haus stattfinden. Im Marktgemeinschaftshaus ist auch ein Angebot für Jugendliche denkbar.

In der Vergangenheit hat sich der BBV mit unter anderem Hilfsangeboten für in Not geratene Menschen im Stadtteil - wie unter anderem einem Mittagstisch für SeniorInnen - gekümmert. Wird es künftig ähnliche Angebote vom BBV geben?

Als gemeinnütziger Verein setzen wir uns unter anderem für die Jugend- und Altenhilfe sowie Hilfe für Menschen mit Behinderung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke ein. Wer sich ehrenamtlich engagiert und Unterstützung sucht, ist bei uns herzlich willkommen. Es sollte allerdings einen Bezug zu Blankenese geben. So unterstützen wir regelmäßig auch den Runden Tisch Blankenese, der wertvolle ehrenamtliche Arbeit für Geflüchtete leistet.



BBV-Vorsitzender Benjamin Harders – hier im Gespräch mit Anne Krischok, Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens – will das neue Marktgemeinschaftshaus auf dem Marktplatz in Blankenese als Treffpunkt im Stadtteil etablieren. Fotos: mk

Ein Schwerpunkt der BBV-Arbeit liegt auf der Stadtteilentwicklung. Welchem Thema wird sich der BBV in diesem Zusammenhang widmen?

Ein wichtiges Ziel ist für uns die Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern. Wir wünschen uns überdies, dass die Menschen im Stadtteil möglichst früh über größere Bebauungsvorhaben informiert werden, die den Charakter des Stadtteils verändern. Hier sehen wir unsere Aufgabe darin zu informieren und gegebenenfalls zu vermitteln.



**Du bist
nicht allein.**

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
www.hilfetelefon.de



KULINARISCHES

**Fleischerei
Frühstück
Mittagstisch
Partyservice
Imbiss**

**FLEISCHEREI
HÖPERMANN**

DE-ÖKO-006

☎ 04103 2894
🌐 fleischerei-hoepermann.de
📍 Krons Kamp 26, 22880 Wedel

🕒 Mo 7:00 – 13:00
Di – Fr 7:00 – 18:00
Sa 7:30 – 12:30

**TAVERNA
ZUM GRIECHEN**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di. bis Sa. von 17.00 - 22.30 Uhr
So. und Feiertage von 12.00 - 21.00 Uhr
Montag ist Ruhetag
Vangeli und Popi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83 700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anders Kulinarisches Gewerbe?

Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote?

Dann melden Sie sich bei uns!

Kampf gegen die Sucht

„Es ist Aufgabe der Politik, die Verfügbarkeit von Alkohol einzuschränken“

RISSEN/ALTONA/BERLIN. Die Steuer auf Alkohol erhöhen und die leichte Verfügbarkeit in den Geschäften von Sekt, Schnaps und Co. beschränken: Mit diesen Vorschlägen in der Tageszeitung „Welt“ hat die Stüldorfer Grünen-Bundestagsabgeordnete Linda Heitmann bundesweit für Aufsehen gesorgt. Heitmann ist Suchtbeauftragte ihrer Partei im Bundestag, hatte lange Zeit in der Suchtprävention mit alkoholsüchtigen Menschen gearbeitet. „Dass Alkohol ein gefährliches Suchtmittel ist, muss besser deutlich gemacht werden. Alkohol und auch Tabak gehören zu den gefährlichsten Suchtmitteln“, betont sie im Gespräch mit unserer Zeitung. Dafür verantwortlich sei auch die gesellschaftliche Akzeptanz. Denn: Sekt zum Anstoßen auf das neue Jahr, ein Gläschen Schnaps als „Verteiler“ zum Sonntagsbraten und das Feierabendbier am Elbstrand - das Trinken von Alkohol gehört für viele Menschen „dazu“. Nicht alle haben ihren Konsum im Griff. Allein im vergangenen Jahr starben in Deutschland rund 70 000 Menschen an den Folgen von Alkoholmissbrauch.

Da die Ampel-Koalition ihre Drogenpolitik neu aufstellen will – beispielsweise soll Cannabis zu Genusszwecken in speziellen Geschäften an Erwachsene abgegeben werden dürfen – rücken auch so genannte legale Drogen, wie eben Alkohol, in den Fokus. Dazu wurden im Koalitionsvertrag schärfere Regelungen für das Marketing vereinbart.

Linda Heitmann fordert weitere Schritte zur Prävention. „Es gibt auf Zigarettenpackungen Hinweise und warnende Fotos zur Gesundheitsschädlichkeit des Rauchens. Die Tabaksteuer ist erhöht worden, und die Päckchen sind in Supermärkten in Gitterschränken verstaut. Es gibt eine Altersnachweispflicht, auch an Automaten. Das hat schon Wirkung gezeigt, denn der Tabakkonsum ist rückläufig. Ähnlich könnte man auch bei Al-



Die Grünen-Bundestagsabgeordnete Linda Heitmann hat mit ihrem Vorschlag bundesweit für Aufsehen gesorgt. Foto: Grüne

koholflaschen verfahren“, so die Bundestagsabgeordnete. Es sei Aufgabe der Politik, die ständige Verfügbarkeit des Alkohols einzuschränken. Erwachsene sollten zwar selbst entscheiden können, ob sie sich berauschen – aber der Kon-

sum solle nicht „immer und überall selbstverständlich“ dazu gehören. Abgeordnete von CDU und FDP reagieren skeptisch auf diesen Vorstoß. „Die Grünen und die Ampelkoalition müssen sich entscheiden: Stehen sie für Eigenverantwortung, Bildung und Aufklärung oder für bevormundende Reglementierungen? An Doppelmoral ist das alles kaum mehr zu überbieten“, sagt die CDU-Bundestagsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecherin, Franziska Hoppermann.

„Ich bin gegen eine Legalisierung von Cannabis und halte die geltenden Regelungen für die Besteuerung und Abgabe von Tabak und Alkohol für ausreichend. Vielmehr braucht es doch eine bessere Überwachung dieser Regelungen, zum Beispiel auch im grün-geführten Bezirksamt von Altona“, so Hoppermann weiter. Benötigt werde eine viel größere Kontrolle der Abgabe an Jugendliche von Alkohol und Tabak in Gaststätten, Kiosken und Tankstellen. Hier finde derzeit kaum eine Kontrolle der Verbraucherschutzämter statt. „Darüber hinaus müssen wir die Aufklärungsarbeit, zum Beispiel über mögliche Langzeitfolgen, gerade bei Jugendlichen, Intensivieren“, betont die CDU-Politikerin.

Und die FDP-Bundestagsabgeordnete Ria Schröder setzt eher auf Eigenverantwortung in Sachen Alkoholkonsum und für mehr Präventionsangebote. „Für die meisten Menschen sind ein Glas Wein oder ein Bier Genussmittel.

Es ist nicht die Aufgabe der Politik, das zu verurteilen oder den Zugang unnötig zu erschweren. Allerdings müssen die Angebote für suchtkranke Menschen verbessert werden und gleichzeitig Prävention und Aufklärung für einen gesunden Umgang mit legalen Drogen gestärkt werden. Steuererhöhungen machen wir als FDP nicht mit.“ **mk**

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Januar 2023

Baugeschäft Schumacher
Inhaber:
Sven Schottenhammer
Achter de Weiden 8
22869 Schenefeld
Telefon 040/89019606
baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaefschumacher.de

Ausführung von
Maurer-, Fliesen-
+ Trockenbauarbeiten